Ein gebildetes ansehnliches Mädchen sucht zum 1. April oder 1. Mai eine Stelle als Verkäuferin oder Jungemagd. Gefällige Adr. bittet man unter A. H. # in der Expd. d. Bl. abzugeben.

Ein junges Mädchen vom Lande, welches im Weißnähen und Sticken, sowie auch im Rechnen und Schreiben sehr geübt ist, sucht einen Dienst als Ladenmädchen oder für das Häusliche. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 49, 1 Treppe links.

Ein Mädchen wünscht eine Stelle in einem Geschäft, am liebsten in einer Destillation. Petersstraße Nr. 38, rechts 2 Tr.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. April Dienst bei einer anständigen Herrschaft für Kinder. Zu erfragen Petersstraße Nr. 2 am Schuhmacherstand.

Ein Mädchen aus anständiger Familie sucht Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit 1. oder 15. April.
Zu erfragen Frankfurter Str. 7, im Hofe 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen aus Bayern sucht einen Dienst als Jungemagd oder für häusliche Arbeit. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 5 parterre.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit sucht bis ersten April einen Dienst. Näheres Reichsstraße Nr. 23 im Hofe links 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches in der Küche tüchtig und in Dresden in einer großen Restauration als Mamsell fünf Jahre conditionirte, sucht hier ein ähnliches Unterkommen.
Hotel de Saxe, erste Etage nach der Promenade.

Ein Mädchen von 16 Jahren und von anständiger Familie, auch in weiblichen Arbeiten erfahren, sucht baldigst eine Stelle bei ein Paar einzelnen Leuten oder zur Aufsicht der Kinder. Adr. bittet man unter H. B. 33. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein Mädchen vom Lande sucht zum 1. April einen Dienst als Jungemagd oder für Alles.
Zu erfragen Gerberstraße Nr. 39 im Hofe 1 Treppe.

Ein arbeitsames solides Mädchen, welches schon längere Zeit hier gedient, in der Küche und häuslichen Arbeit nicht unerfahren ist, auch nähen kann, sucht zum 1. April bei anständiger Herrschaft Dienst.
Zu erfragen Salzgäßchen Nr. 8 im Bürstengewölbe.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. April einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres zu erfragen
Thomaskirchhof Nr. 8 parterre.

Eine Köchin, die der Küche allein vorstehen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht Dienst zum 1. April.
Lehmanns Garten, 2. Haus 1. Etage.

Ein Mädchen, das in der Küche gut erfahren ist, sucht sogleich oder zum 1. April einen Dienst.
Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 27 im Hofe links 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Alles bis zum 1. oder 15. April.
Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 17 parterre.

Eine feine Jungemagd, in allen weiblichen Arbeiten, so auch gut im Platten erfahren, die viele Jahre bei einer Herrschaft war und die besten Zeugnisse belegen kann, sucht zum 1. April oder 1. Mai Dienst.
Näheres Reichsstraße Nr. 9 im Schuhverkauf.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Dienst.
Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 6, im Hofe 2 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. April Dienst für Küche und häusliche Arbeit, Königstraße 2 beim Hausmann.

Ein Mädchen, welches sich willig jeder Arbeit unterzieht, sucht zum 1. April für Hausarbeit Dienst.
Näheres bei Mad. Bernack, Frankfurter Str. 7/8.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 15. April Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Burgstr. Nr. 17, 2 Treppen.

Ein gut empfohlenes anständiges Mädchen, nicht von hier, im Kochen, Nähen und Platten erfahren, sucht zum 1. oder 15. April bei einer anständigen Herrschaft Dienst als Stubenmädchen oder bei einzelnen Leuten.
Zu erfragen blaue Mütze Nr. 10 parterre.

Ein arbeitsames Mädchen, nicht zu jung, sucht bis zum ersten April Dienst für Küche und häusliche Arbeit, hat auch Liebe zu Kindern und wird von der Herrschaft gut empfohlen. Näheres Erdmannsstraße Nr. 2 parterre rechts.

Ein junges Mädchen sucht Aufwartung. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 24, 3 Treppen rechts.

Zu miethen gesucht wird ein Gärtchen im Johannisthal. Adressen Lindenstraße Nr. 3, 1. Etage.

Ein Gärtchen mit Haus, wo möglich in der Nähe der äußern Zeitzer Straße, wird zu miethen gesucht. Offerten nimmt Hr. A. Böhmig, gr. Windmühlenstraße, entgegen.

Zu miethen gesucht wird ein Garten im Johannisthal oder Nähe der Windmühlenstraße. Adressen unter N. T. # 100. in der Tageblatts-Expedition abzugeben.

Ein **Gärtchen**, nicht zu entfernt vom Dresdner Thor, wird zu miethen gesucht. Reudnitz, Grenzgasse 31 parterre links.

Eine nicht zu große Niederlage wird in der Nähe der großen Feuerkugel sofort zu miethen gesucht.
Adressen bittet man abzugeben in der Expedition des Tageblattes unter Chiffre R. W. # 41.

Meß-Hausstand- oder Gewölbe-Gesuch.
Für Mousselintücher wird ein Hausstand oder ein Theil eines Gewölbes in der Nicolaistraße, Reichsstraße oder Brühl zu miethen gesucht.
Offerten sind in dem Porzellangewölbe des Herrn **Ferdinand Böhme** (Nicolaistraße) niederzulegen.

Ein Meßlogis
wird gesucht für einen Einkäufer, geräumig und mit Aussicht ins Freie, nicht über eine Treppe hoch, in der Nähe der Fleischergasse. Adressen sind bei Herren Sieland & Co. abzugeben.

Gesucht wird für einen Meubleur während der Messe ein Local in lebhafter Lage. Adressen bittet man Reichsstraße Nr. 37 im Gewölbe abzugeben.

Gesucht wird zu Johannis ein freundl. Logis von 2—3 Stuben und Zubehör, in der innern Vorstadt, im Preise von 90—120 Thlr. Adressen werden erbeten unter der Chiffre R. S. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird zu Ostern ein **Logis** von 2—3 Stuben und Zubehör in der Stadt oder innern Vorstadt von **anständigen Leuten**, die sich verheirathen wollen. Adressen sind abzugeben **Dresdner Straße Nr. 62, 1. Etage.**

Gesucht wird ein Logis im Preise von 30—40 ℛ zu Ostern zu beziehen.
Adressen bittet man Magazingasse Nr. 2, 2 Tr. abzugeben.

Gesucht wird ein Logis in der Petersvorstadt für einen oder zwei junge Kaufleute. Adr. im Geschäft des Herrn A. C. Kuhlau, Dresdner Straße Nr. 8 niederzulegen.

Zu miethen wird von einem jungen Manne eine freundlich meublirte Stube zum Preise von 24 Thlr. gesucht.
Adressen beliebe man abzugeben
Brühl Nr. 38 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. April oder 1. Mai von einem Herrn von der Handlung ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet in 1. oder 2. Etage, meßfrei, mit separatem Eingang und Hausschlüssel. Adressen mit Preisangabe nimmt die Expedition d. Bl. unter L. # 18 entgegen.

Gesucht

wird für den 1. April von einer anständigen Dame ein gutes Zimmer nebst Schlafcabinet mit Bett. Erwünscht wäre es, wenn zugleich der Mittagstisch verabreicht werden könnte. Adressen beliebe man abzugeben unter M. M. in der Exped. d. Bl.

Gesucht wird von einem pünctlich zahlenden Mädchen zum 1. April ein freundliches Stübchen oder Schlafstelle. Adressen in der Tageblatts-Expedition unter A. B. 120. niederzulegen.

Ein solides Mädchen sucht Schlafstelle, wo möglich ein Stübchen. Näheres Markt, Strumpfwirkerbude bei Herrn Pfeiffer.

Ein Pianoforte und ein Flügel sind zu vermiethen Neumarkt 7, 2. Etage.

Einige Gärtchen sind zu vermiethen neben Nr. 7 der Bosenstraße, letztes Haus im Garten bei M. Hormann.

Ein sehr schönes großes Gewölbe in bester Meßlage in der Nicolaistraße ist zu vermiethen.
Das Nähere Universitätsstraße Nr. 17.

Im Kramerhause Neumarkt Nr. 31 sind von Ostern ab mehre kleine Gewölbe nach dem Kupfergäßchen zu vermiethen und das Nähere beim Kramerboten Herrn Lehmann zu erfragen.
Adv. **Ludwig Müller**, Kramer-Conf.

Zu vermiethen ist der **erste Hausstand** im Hause Nicolaistraße Nr. 18 hier für 70 ℛ auf je drei Messen, so wie **ein Hofgewölbe** und einige kleine Localitäten daselbst.
Dr. **Andritzschky**, Reichsstraße Nr. 44.